



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1844

XCVI. Churfürst Johann bestätigt die Leibgedingsverschreibung des Grafen von Lindow für dessen Gemahlin Herzogin Anna von Sachsen und nimmt die Vormundschaft über die letztere an, im Jahre 1490.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54407](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54407)

get vnd mit des gmelten vnfers hern vnd ohmen von Magdburgk Rete, Nemlichen Ern Albrechts kliffingk, techands, Ern Johanssen von Nawenttett vnd ern henningus püwerling, thumherrn der kirchin zu Magdeburgk, Ern Cristoffels von Hayen doctor etc. Hofmeisters, vnd Ern hanssen Goldacker, Ritters, von wegen des gmelten vnfers hern vnd ohmen von Magdburgk, Auch des gnanten vnfers ohmen Grauen hanssen von feinen vnd des gmelten hern Jacoffs seines Bruders wegen bewilligung, In der gute boredt vnd besprochen haben vnd also, das die gmelten vnser ohmen von Ruppin vnserm hern vnd Ohmen von Magdburgk, zur berichtung solichs vnwillens, wenn sie des In den neht folgenden zwein Jaren von data an zu Rechen von seiner libe gefurdert werden, hundert man Reyfigs geezeuges schicken vnd damitte In den geschefften, vnserm hern vnd Ohmen von Magdburgk belangende, veir wochen Nach einander folgende auf ire eigen pferde vnd harnisch schaden, vsgeloffen gefengknifs, wo die selbie, dar godt vor fye, beschege, Sal vnser here vnd ohme von Magdburgk gelden, Doch vf vnfers hern vnd ohmen von Magdburgk kost vnd füter folgen vnd dynen vnd gein adermennigklichin, vsgenomen vnserm hern vnd ohmen den Marggrauen zu Brandinburgk, behulffen sein. Wo aber solichir dinst Inwendigk den zwein Jare nicht gefurdert wurde, Sollen vnser ohmen von Ruppin des itz bnombten dinsts vnuerbunden sein. Süft sollen vnser ohmen von Ruppin seiner libe vnd seiner libe Stifte vnd vnterthan schaden getreulichen verhüten vnd weren helfen, Nach allem iren vermogen, vnd dynen, wy fy des den Stüft zu Magdeburgk Manschaft halben vorwant vnd zu thüne schuldig sein. Was auch des gmelten vnfers hern vnd ohmen von Magdburgk vnterthan von solicher geschicht nicht widderkeret adir gegulden were, Sollen yn die gmelten vnser ohmen von Ruppin, wan sie derwegen erfucht werden, den abescheid nach zu Jüterbock, widderkaren thun, Adir nach Redelicher weisse gelden vnd betzalen. Darvf haben die gmelten vnfers hern vnd ohmen von Magdburgks Rete den vnwillen, den sein libe zu den gmelten vnserm ohmen von Ruppin derwegen getragen, von seiner libe wegen ganz abgefagt, vnd soll Nü hinfürder eyne gesünte sache, ganz entrichtet vnd hingelegt sein, ane geuerde. Das solichs durch vns, Adolffen, thumprobst zu Magdburgk, vnd Magnufsen, gebrudere, furften zu Anhalt etc., obguelte, also gutlichen entrichtet vnd von den gmelten vnfers hern vnd ohmen von Magdburgs Reten, Auch vnfers ohmen von Ruppin von seines vnd seines brudere Grauen Jacoffs wegen bewilliget vnd also zu halden zugesagt ist, haben wir Zewene Recesse gleichs-lawts machen vnd yden teile eynen Mit vnserm Iglichs vffgedruckten Ingesigel nebin der gmelten vnfers hern vnd ohmen von Magdburgk vnd Ruppin Auch hvr vffgedruckten Ingesigeln besigeln lassen. Gebin vnd gescheen zu Magdburgk, In des Cappittels stube, Nach cristi vnfers hern gebord Thufendt veierhundert Im Newm vnd achtzigsten iare, Am Montage nach Anthoni des heiligen Bichtigers.

Nach dem Original des K. Provinzial-Archives zu Magdeburg.

XCVI. Churfürst Johann bestätigt die Leibgebingsverschreibung des Grafen Johann von Lindow für dessen Gemahlin Herzogin Anna von Sachsen und nimmt die Vormundschaft über die letztere an, im Jahre 1490.

Wir Johannis etc., Bekennen vnd thun kunt offentlichen mit diesem vnserm briue für vns, vnser erben vnd nachkomen marggrauen czu Brandenburg vnd sunst vor allermeniglich, die In sehen,

horen oder lesen. Nachdem vnd (als) der Hochgeborn furst vnser lieber Swager herr Johann, hertzog zu Sachsen, Engern vnd westvalen, seiner lieben tochter die hochgeborne furstin vnser liebe muhme, frewichen Anna den wolgebornen vnd Edelen vnnserm Rat vnnnd lieben getrewenn hannfen, Grauen von lindow, herrn czu Ruppin vnd mokern, czu dem Sacrament der heiligen Ee gegeben, die dann noch auffatzung der heiligen cristenlichen kirchen elich vertrawt vnd heigeslossen haben, darzu der gnannt vnser lieber Swager hertzog Johann Graue hanfen von Ruppin szo her dat gelt mitgiff seiner lieben tochter laut vnser betedigung vnd abredigung dreitausend reinisch gulden vff etzlich frist vnd czeit geben, verbriuen, verborgen, versigeln vnd mit kleintoten vnd gesmuck, als Irer lieben Zimet, aufzfertigen; dargegen szo szol der obgnant Graue hans von Ruppin der gnanten frewichen Anne, seiner lieben gemahel, czu widerstatigung Ires einbrings zcu leipgeding vnd czu morgengabe an gelt vnnnd korn machen sibenthalb hundert reinisch gulden, Nemlich sechshundert reinisch gulden czu leipgeding vnd funfzig zcu morgengabe, defz dann der gnant Graue hanns getan vnd seiner lieben gemahel solche morgengabe vnd vormechtnisz, Inmassen stuckweisz hirnach geschriben steet geschriben. Zum ersten szo sol ir zu morgengabe volgen zwenczig schock wisch gelt In dorffern radfleuen vnn nyekamer funff schock In den dorffern czu konigstete vnd schultenstorff vnd ein schock Im dorff czu Rorlack; dieselben oben berurt funfzig gulden die guant frewichen Anna nu die czeit Ires lebends nach Irem geuallen on ymands Inrede gebrauchen szol vnd mack. Item szo sol sie czu leipgedinge haben laut graue hanfzen verfehribung funfzig schock an gelt Brandenburgischer muntz Jerlichen, wu sie graue hanfzen todt erlebt, das got lang vorhutt, aufz der Orbet vff dem Rathuse czu neuen reppin, czehen schock von dem ruten czins In der Stat daselbs, czehen schock Im Zcol daselbs, czehen schock Im holtzgelt daselbs, dreifig schock Im dorff czu Cratz, ein schock Im dorff zu Schonermarek, Sechshalb schock von dem Rutenczinz In der Stat Granfoe, sechshalb schock auff der veltmarck hoeftdenn, zehen schock auff den brucheren In den dorffern ratfleuen vnd nykamer, drihalb schock czu kudo, virthalb schock Im dorff czu Czulen holzgelt, anderhalb schock Im dorff seharmutzel czins, czwei schock czu hertzberg bruken gelt vnd funfzehen auff den fischerien auff dem Reinfche. Item an korn funfzig wispel roggen In der neuenmollen czu Ruppin, czwe wispel roggen czu Gartz, Siben Wispell roggen Im dorff Schonermarek, Sechs vnd dreifig wispel roggen vnd gerst In der wusten veltmarck defz dorffs hoefden, czwelff wispel roggen In der mollen czu wuftraw, drei wispel roggen vnd gerst Im dorff zu Walkow, Sechs wispel Im dorff czu Bufkow roggen vnd gersten, Sibenhalben wispel roggen vnd gerst Im dorff Wutennow drey wispel roggen Im dorff zu Radfleuen, drey wispel roggen Im dorff zu wulkow, czwene wispel roggen Im dorff czu nitwerd, zwe wispel roggen Im dorff zu herczberg, zwe wispel roggen Im dorff czu lindow vnd darzu ein hauz zu Irer wanung auff dem Slofz czu alden repin Oder den hoff zu neuen Reppin, welchs Ir lieb am beqwemesten sein wirt. Item wo aber die obgnant Graue hanfen gemae! Graue hanfen todt erleben auff Irem leipgedinge vnd In dem lande czu Reppin nicht bleiben, Sunder wider anheim zihen wolt, das doch zu Irem gefall stehen soll; Szo sollen Ir alsdann vnd on widerrede sechshalb tausent reinische gulden von defz gnamten Graue hanfzen von Reppin erben vnd nachkomen volgen vnd gegeben werden, dargegen sich Graue hanfzen gemahel leipgedings, morgengabe vnd aller ansprach verziehen solle; doch so soll es mit solchen sechshalb tausent gulden, wo sie mit Graue hanfen obgnant erben oder nicht erben haben vnd verlassen wurde, mit dem widerfall nach Irem tode, wie landigewonheit vnd recht ist, komen vnd gehalten werden. Es hatt auch der obgnant Graue hannfz von Reppin yber solch oben angezeizigt vormechtnus, vns zugefallen auch vmb lieb vnd fruntfchap willen, vnser lieben mhumen seiner ge-

mahel disse hirnachgeschriben dorffer vnd gerechtikeit vorschriben, Nemlich czwei dorffer Bechelin mit dinsten, zehenten vnd rauchhunern, das dorff Crangen mit dinsten vnd rauchhunern, In Irer herfschafft heiden freiholezung czu bernern vnd czu pawen, anderhalb schock ahll Im dorff czu alten frifack bei dem mannen, szo der herrschafft wehr Inhalt, Item vir erbar mann, nemlich dittrich vom low, Achim bernewitz, hennigh fratz vnd hans Rodenfehe, die Ir czu Iren eren Im land oder aufer lands dinen sollen. Item so vaken der herfschafft garn czu Rupp- pin geet, So szol ir lieb alwegen auff Ir ansuchen ein mandel hecht vnd Braffenn, dar nach vnnse gefangen, darczu speisz sich nach zimlicher weisz fur Ir gefinde gegeben werden. Item die wisch, zu Manker gelegen, szol Ir liebe gebrauchen zu Irem nutz vnd geuallen. Item es solle auch die gnant Fraue hanfzen gemael alfdann macht haben auff der herfschafft czu Rupp- Wiltbanen czu Jagen nach Irem geuallen. Item Es sollen ir lieben alle Jar auf Martini gegeben werden Sechs Wispel ha- ueren von der herfschafft czu Reppin kasten. Auch szo sollen defz gnannten feiner gemael, szo sy fein todt erlebt vnd Ir lieb korn, das ir wie oberurt geschriben vnd vermacht ist, schiffen wolt, durch Irer herfschafft Ermelew gen hauerberg furen lassen, szo oft ir des not fein wirt. Darvff hat der gnant Graue hannfz auff ansuchen der obgnanten feiner gemael frewichen anne vns obgnanten Marggraue hannfzen Churfursten etc. czu Ir lieb vermunden gekaren vnd mit verwilligung der Wolgeborn vnd Edeln vnser Rat vnd lieben getreuen Jacoben vnd Joachims, Grauen von lindow, herrn czu Rupp- vnd mokern, seins bruders vnd szones, vleißig gebeten, das wir der gnanten Graue hanfzen von Reppin elich gemael vormunt sein vnd Ir die obgeschriben vormech- nus vnd verschreibung czu leipgedinge verleihen, vermachen vnd wie von stucken czu stucken auf- gedrucket vnd bestimpt ist, Bestetigen vnd Confirmiren wolten. Solich des gnanten Graue Johanfen von Rupp- billich bete auch verwilligung der gnanten Graue Jacobs vnd Graue Joachims, seins bruders vnd szons, wir angesehen vnd der obgnanten vnser lieben Muhmen frewichen anna, Graue Johanfen gemahel, die obengeschriben vormechung, morgengab, beleybzuehung als der landfurst Confirmiret, verwilligt vnd verlihen, verwilligen, Confirmiren vnd verleyhn Ir solchs wie obenberurt von stücke czu stücke In Crafft vnd macht dits brues vnd alzfo, das die obgnant vnser lieb Mume die die morgengabe vnd wo sy Graue hanfen todt erleben wirdet, solich vormechnus vnd leipgedinge ge- brauchen, haben vnd damit handeln sal vnd mag, nach laut defz gnanten Graue Johanfen auch vn- ser verschreibung, vor Graue Johanfen Erben vnd nachkomen vnd meniglich vngehendert, Wir obgnanter Marggraue Johanfz Churfurst gereden fur vnns, vnser erben vnd nachkomen, Sol- len vnd wollen auch die obgnanten frewichen Anna, vnser lieben Muhmen, Graue Johanfen von Rupp- in gemahel, bei obgnanter Irer lieben morgengabe, vormechung vnd leipgedinge, wie clerlich aufdrucket ist, getrewlichen hanthaben, schutzen, schirmen, vorteydingen, Irer lieben vnd den Iren der sachen wes Ire anligennd ist helfen, aufzurdern, als oft Irer liebe des not fein wirt, on alles geuerde: vnd defz zu warem vrkunt haben vnser Infigell etc. actum am dinstag nach dem Sontag Esto michi, Anno etc. LXXXXten

Nach dem Churmärk. Lehnscopialbuche des K. Geh. Kab. Archives XXVII, 141 — 143.